

Telepathische Botschaft vom 20.06.2016

Mitteilung zur Verkündung der Botschaft am 21.06.2016

Anmerkung des Channelmediums:

Herak bezieht sich in diesem Text auf die Botschaft an die Menschheit, die auch auf der Webseite: <http://firstcontact.world> veröffentlicht wurde.

Liebe Botschafter des Lichts,

ich möchte nunmehr im Namen der galaktischen Föderation Stellung zur Botschaft nehmen.

Der Zugriff und die Bereitschaft zum Vermitteln von Informationen aus verschiedenen Dimensionen, ist das fundamentale Bestreben eines Bewussten Geistes.

Deshalb und nur deshalb sind in den zurückliegenden Jahrtausenden immer wieder sogenannte „Messenger“ in Bereichen außerhalb des „Mainstreams“ aufgestanden, um den Gottesfunken weiter zu leiten, der die Verbindung hält um die einzelnen Bewusstseinssebenen zu verbinden.

Lasst diesen Strom des Gottesfunken nicht versiegen, nur so lässt sich ein Verbinden zurück zur Quelle aufrechterhalten.

Vor 2000 Jahren hat Jesus ausschließlich die Liebe zurück auf Gaia gebracht. Seine Mission war immens wichtig.

Sternensaat die aus verschiedenen Regionen des Universums hier auf Gaia erscheinen oder inkarnieren legen häufig weitere Samen um den Verbindungsfunken zu halten.

Der Same ist in jedem Wesen enthalten, so ist die Mission der Lichtbringer ein Verbindungsglied zurück zur Quelle.

Diese Botschaft empfangen durch außerirdische Wesenheiten soll den Samen legen für weitere Entwicklungen, Euch aufzumachen in die Kosmische Gesellschaft.

Lasst diese Botschaft die gleichzeitig auch die menschliche Gemeinschaft auffordert sich der Telepathie zuzuwenden als kleines Pflänzlein mit Liebe und Güte pflegen um es zu einer großen starken Pflanze zu machen.

Wir begrüßen mit ganzem Herzen diesen Schritt zu einem Aufbruch zu neuen Horizonten und Erfahrungen, die Euch ungeahnte Wege eröffnen.

Das Unbekannte wird zu erfahrenden Bekannten und damit ebnet ihr Euch den Weg zurück zur Quelle, zurück zur Einheit allen Seins.

Deshalb liebe Wegbereiter seid Euch gewiss, dass ihr mit der heutigen Botschaft Samen pflanzt die empirische Ebenen öffnen um diesen neuen Weg zu gehen.

Die Absicht dies zu tun ist bereits erfolgt nun sind die Wege frei unmögliche Dinge möglich zu machen.

**LASST UNS JETZT BEGINNEN GEMEINSAM DIE HÄNDE ZU REICHEN
LASST UNS DIE HERZEN ÖFFNEN FÜR DIE LIEBE DEN FRIEDEN
UND DIE HARMONIE. WIR ERWARTEN EUCH MIT GROSSER
FREUDE.**

Ich möchte schließen mit einem Satz von Plutarch:

**Der Geist des Menschen ist kein Gefäß, das gefüllt sondern ein
Feuer, das entfacht werden will.**

So sei es.

SELAMAT Herak Sirius

Gechannelt über Frank Scheffler